



<https://biz.li/46kd>

LEICHTATHLETIK-MELDUNGEN AUS SARSTEDT

Veröffentlicht am 13.08.2017 um 10:23 von Redaktion LeineBlitz

Mit Thomas Dettmar und Björn Köhler waren zwei Aktive

der T.D.M.-Laufgruppe bei zwei Wettbewerben erfolgreich am Start. Beim "Wohldenberger Waldlauf" kam Dettmar über den Halbmarathon mit 01:58,44 Stunden auf den 3. Platz seiner Altersklasse M 55, während sich Köhler mit der Vier-Kilometer-Distanz begnügte und nach 28:12 Minuten Zweiter der M 40 wurde. Beide Strecken hätten "knackige" Steigungen aufgewiesen, der Halbmarathon beispielsweise 360 Meter, berichtete Dettmar nach der Rückkehr von diesem Wettkampf. Trotz des vorhergehenden Regens war die Strecke zumindest mit Trailshuhen gut zu laufen. Mit 20 Grad und Sonne gab es auf den schattigen Waldwegen sehr gute Bedingungen. Dettmar lobte die Organisation als "einwandfrei und die Ergebnisse waren schnell verfügbar und auch endgültig. Das habe ich in diesem Jahr auf anderen Veranstaltungen trotz externer Zeitmessung wesentlich schlechter erlebt". Beim "Wisent-Run" im Wisentgehege in Springe lief Dettmar die zwölf Kilometer in 59:22 Minuten und wurde wieder Dritter seiner Altersklasse bei 132 Finishern. Köhler begnügte sich auch hier mit der Kurz-Distanz über drei Kilometer und kam mit 19:04 Minuten auf den 1. Platz der AK M 40 bei 60 Finishern. Schneller als er war noch Nachwuchs-Läufer Luca-Ben Siebert aus der FSV Sarstedt mit 18:17,09 Minuten als Zweiter der MK U 12. Bei 13 Grad Temperatur und Dauerregen war der Drei-Kilometer-Rundkurs völlig aufgeweicht, allerdings dennoch gut zu durchlaufen, da er an keiner Stelle rutschig war. Allerdings sahen die Aktiven bereits nach dem Warmlaufen aus "wie die Säue". Jedenfalls habe dieser Lauf ihm viel Spaß gemacht, berichtete Dettmar nach dem Wettkampf. Bei besserem Wetter wären sicherlich auch mehr Zuschauer an der Strecke gewesen. Im Gegensatz zum Lauf in Wohldenberg habe in Springe die Zeitmessung überhaupt nicht geklappt. Die Kinder allerdings fanden den "Frischlingslauf" über die 500 Meter toll, so Dettmar lachend, denn: "Sie konnten sich richtig dreckig machen und dafür gab es dann noch nach dem Zieleinlauf ein großes Lob von den Eltern!"